

FDP LANDEKONFERENZKOMITEE LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT IM DIALOG MIT DER NORDZUCKER AG

am 12. Juli 2012
[Landwirtschaft](#), [Umwelt](#),
[Wirtschaft](#)

Am 9. Juli 2012 trafen sich Vertreter des Landesausschusses Landwirtschaft und Umwelt sowie der Bundestagsfraktion der FDP mit Jens Ackermann zu einem Dialog in der Nordzucker AG.

Voran gegangen war die Diskussion über die Bedenken der Bevölkerung der Umgebung Wanzleben, welche durch das Bioethanolwerk der Firma Fuel 21 GmbH verursacht werden. Ackermann nahm die Bedenken aus der Bevölkerung ernst und half um einen Gesprächstermin vor Ort.

Neben den Vertretern der FDP waren auch Vertreter des Umweltamtes des Landkreises Börde sowie des Stadtrates Wanzleben der Fraktionen FDP und

Bürgerinnen und Bürger diesen Termin gern wahr.

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens durch Herrn Kionka, gab es ausführliche Informationen über die derzeitigen und zukünftigen Maßnahmen zur Beseitigung der üblen Geruchsbelästigung, eine neue Anaerobieanlage sowie die Verbesserung der Abwasserreinigung sollen das Geruchsproblem endgültig lösen. Für diese Maßnahmen hat die Nordzucker AG Klein Wanzleben ein Investitionsvolumen von 6 Millionen Euro eingeplant.

Ob der Plan aufgeht, wird sich nach der nächsten Informationskampagne zeigen.

Fazit dieser Veranstaltung war, dass es für die Nordzucker AG ein großes Anliegen ist, eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Es ist es Transparenz und Glaubwürdigkeit zu zeigen, um die Bevölkerung werben zu können.